



Kurzprotokoll der Gemeinderatssitzung am 28. 02. 2011

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Erstellung und Veröffentlichung des Kurzprotokolls sind Serviceleistungen der Wählergemeinschaft „Frischer Wind für Lubmin“ (FWL) im Interesse einer transparenten und bürgerfreundlichen Kommunalpolitik und ersetzen nicht das formal durch die Verwaltung zu erstellende Protokoll und dessen allein geltende Verbindlichkeit.

TN:	BM	FWL	LINKE	CDU	SPD
	Hr. Vogt	Hr. Dr. Drevlak Hr. Hagelberg Fr. Hoffmann Fr. Laderick	Fr. Hasse	Hr. Ladwig Hr. Mäder Fr. Mattis Fr. Moritz	Hr. Tornow

entschuldigt: Hr. Dr. Köhler, Hr. Pabst

Gäste: 11

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Seniorenbeirates Lubmin über die Tätigkeit 2010 und Vorhaben 2011

Hr. Lambrecht (Vorsitzender des Seniorenbeirats) bedauert geringe Gästezahl an der GV und das damit offensichtlich zum Ausdruck gebrachte Desinteresse der BürgerInnen am gemeindlichen Leben.

Mehr als ein Drittel der Lubminer Bevölkerung gehören altersmäßig zu den SeniorInnen (mit steigender Tendenz) und verfügt somit über ein enormes Wähler-, bzw. Stimmenpotenzial. Dies sollten alle Parteien bei ihrer Arbeit und ihren Vorhaben berücksichtigen. Durch den Seniorenbeirat wird ein vielfältiges ehrenamtliches Engagement gemeindlicher Arbeit abgesichert, tlw. mit Partnern wie Volkssolidarität, Kirchengemeinde usw., nahezu täglich finden Angebote und Veranstaltungen statt.

Zu den besonderen Vorhaben in diesem Jahr gehören u. a. die gestalterische Aufwertung des Kriegerdenkmals und des Gedenksteins für die Deutsche Einheit an der Kirche durch Dauerbepflanzung sowie ein einen Blumenschmuck zu besonderen Festtagen wie Tag der Deutschen Einheit, Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag. Dafür bittet der Seniorenbeirat die Gemeinde um finanzielle Unterstützung. Weiterhin soll in einem Erzählcafé regelmäßig die Möglichkeit eines ungezwungenen Klönens geschaffen werden.

Der BM bestätigt zu erwartende Zunahme des SeniorInnen-Anteils an der Bevölkerung, nicht zuletzt auch durch die umfangreichen geplanten Einrichtungserweiterungen von DRK und PDV.

2. Einwohnerfragestunde

(Ew = EinwohnerIn; BM = Bürgermeister; GV = GemeindevertreterIn)

Ew: Die diesjährigen Winterstürme haben zu erheblichen Strandabtragungen bis hin zu Dünenabbrüchen geführt. Im Wald liegen große Mengen bereits vorbereiteter Stämme für den Bühnenbau. Warum erfolgt dieser nicht?

BM: Schadensanzeige beim StALU (Staatl. Amt f. Landwirtschaft u. Umwelt) ist erfolgt; dort kein Handlungsbedarf, da natürlicher Küstenabtrag an dynamischer Bodden-, bzw. Kliffküste. Bühnenbau durch Gemeinde nicht finanzierbar. Genehmigungsantrag beim StALU gestellt für das Auslagern von Findlingen als Wellenbrecher.

Ew: Eisfläche hat enorme Verschmutzungen des Lubminer Küstenstreifens durch eingefrorenen Staub / Schüttgut aus Vierower Hafen deutlich gemacht. Bitte an BM um Abhilfe durch entspr. Intervention beim Hafentreiber.

BM: wird Kontakt aufnehmen.

Ew: Wildes Parken in den engen (Sand)Straßen ist Normalität geworden, insb. auch in der Waldstraße. Tlw. kaum noch Passieren für Fahrzeuge möglich. Bitte um aktiveres Einschreiten des Ordnungsamtes.

BM: Ordnungsamt ist regelmäßig im Einsatz, verteilt auch Knöllchen. Problempunkt Waldstraße wird sich durch Auszug einer Arztpraxis entspannen. Nicht Aufgabe der Gemeinde, am Ärztehaus für ausreichende Parkflächen zu sorgen. Wegnahme der Mauer zur Schaffung zusätzlicher Parkplätze vergeblich durch Gemeinde vorgeschlagen.

Ew: Dann werden vmtl. die Friedhofsparkplätze unrechtmäßig genutzt.

BM: Ordnungsamt wird darauf achten. Parkflächen für neuen Standort der Arztpraxis in zumutbarer Entfernung vorhanden.

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Tagesordnung wird in vorliegender Form angenommen.

4. Billigung des Protokolls der letzten Sitzung

Keine Einwände zum Protokoll der letzten Sitzung.

5. Bekanntgabe der nicht-öffentlichen Beschlüsse der letzten Sitzung

(U. a.): Jahresrechnungen 2002–2009 wurden durch OVP überprüft; keine Beanstandungen; Hinweise wurden umgesetzt.

6. Informationen des Bürgermeisters

02. 04. 2011 Frühjahrsputz im Seebad Lubmin; Anlieger werden gebeten, ihre Straßenbereiche zu beräumen und zu reinigen. Für die Grundreinigung öffentlicher Flächen werden wieder EinwohnerInnen, Vereine, Verbände usw. um Mithilfe gebeten. Anmeldungen in der Kurverwaltung.

08. – 11. 05. 2011 Besuch der Partnergemeinde Damp (SH); noch Plätze frei; Anmeldungen bei der VS.

22. – 24. 07. 2011 zentrale Veranstaltung zum Jubiläum „125 Jahre Seebad Lubmin“. In diesem Jahr mehrere andere Jubiläum mit zahlreichen Veranstaltungen im Jahresverlauf.

7. Die GV beschließen einstimmig eine überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt der Haushaltsjahres 2010 von ca. 6.900 Euro für den Unterhalt zusätzlicher Straßenbeleuchtung sowie die einmalige Umstellung der Parkautomaten durch Tarifveränderung, bzw. deren regelmäßige Wartung und Pflege.

8. Die GV beschließen mit großer Mehrheit (bei zwei Enthaltungen CDU und SPD) die Anhebung der Hebesätze der Realsteuern (Grundsteuer und Gewerbesteuer) für das Jahr 2011 auf das landesübliche Niveau. Andernfalls drohen Minderzuweisungen aus dem Landeshaushalt.

9. Die GV beschließen mit **großer Mehrheit** (bei einer Gegenstimme FWL) **den vorgelegten Haushalt 2011** nach Abstimmung über einige Änderungen.
10. Die GV beschließen einstimmig die **1.Satzung zur Änderung der WBV-Umlagensatzung „Ryck-Ziese“**
11. Die GV beschließen einstimmig die **Festsetzung der Gebührensätze laut WBV-Umlagesatzung „Ryck-Ziese“**
12. Die GV beschließen mit **knapper Mehrheit** (bei 5 Gegenstimmen FWL und Linke), die **Plakatierung bei Wahlen auf je 3 Plakate je Partei / Wählergemeinschaft / KandidatIn pro Wahl zu begrenzen**. Die Befestigung ist nur zulässig mit Kunststoffbindern und an Laternen-/Schildermasten.
13. Die GV beschließen mit **großer Mehrheit** (bei einer Enthaltung CDU) die **Veröffentlichung von Geburtstagsjubiläen ab dem 65. Lj. durch Weitergabe der Daten an die OZ**. Der Weitergabe kann durch persönlichen Einspruch in der Gemeindeverwaltung widersprochen werden.
14. Die GV beschließen mit **großer Mehrheit** (bei je einer Enthaltung BM und SPD), **am Parkplatz „Waldwinkel“ eine Beschilderung als Feuerwehrezufahrt an zu bringen**.
15. Die GV beschließen mit **großer Mehrheit** (bei zwei Enthaltungen CDU) die **Zustimmung zur Verordnung über den „Schutzwald Lubmin“**. Der Antrag einer GV_{CDU} auf Ausweisung der verlängerten Freester Straße im Waldgebiet als Parkfläche wurde abgelehnt.
16. Die GV beschließen mit **großer Mehrheit** (bei einer Enthaltung CDU) **eine Stellungnahme zur 1. Ergänzung B-Plan Nr. 2 „Hafen Vierow“_mit einer Vielzahl von Einwänden u. a.:**
- zeitliche Verschiebung der Baumaßnahmen wg. zu erwartender erheblicher Schmutz- und Lärmemission durch Bagger- und Rammarbeiten (geplant in Hochsaison, um Beeinträchtigung der Natur zu minimieren);
 - Umsetzung der Kompensationsmaßnahmen durch Aufforstung am Buttermilchgraben;
 - Neuberechnung der Flächenbilanz, da offensichtlich fehlerhaft und mit nachteiligen Ausgleichmaßnahmen verbunden;
 - Berechnung der sich im Strandbereich Lubmin verändernden Strömungs- und Erosionsverhältnissen;
 - Lärmmessung auch westlich des Wohngebiets „Teufelstein“ , da dort ausgewiesene Flächen für touristische Nutzung besonders betroffen sind und somit die gesamte Planungshoheit der Gemeinde Lubmin in Frage gestellt ist;
 - Untersuchung der betriebsbedingten Folgewirkungen durch die Verlängerung der Pier um 50 m und die damit verbundenen land- und seeseitigen Beeinträchtigungen durch Schmutz und Lärm bei der Be- und Entladung sowie den zunehmenden Schiffsverkehr.
- Insgesamt ist mglw. der städtebauliche Vertrag insgesamt zu überprüfen und evtl. zu erneuern, da die Grundlagen für den bisherigen Vertrag sich erheblich verändert haben.
17. Die GV beschließen mit **großer Mehrheit** (bei einer Enthaltung CDU) **eine Stellungnahme zur 1. Ergänzung des B-Plans Nr. 4 „Erschließung Hafen Vierow“ mit zahlreichen Einwänden**. Es wird darauf hingewiesen, dass seitens der Gemeinde Brünzow wg. des

massiven Widerstands aus der eigenen Bürgerschaft bereits auf den zweiten Gleisanschluss verzichtet wurde.

18. Die GV beschließen mit großer Mehrheit (bei einer Enthaltung_{CDU}) eine Stellungnahme zum B-Plans Nr. 6 „Hafen Vierow-östlicher Teil“ mit zahlreichen Einwänden.

Ende des öffentlichen Teils um 21.45 Uhr.

Nicht-öffentlicher Teil

19. – 27.: Grundstücks-, Vertrags-, Vergabe und finanzielle Angelegenheiten

Die Ergebnisse der TOP aus dem nicht-öffentlichen Teil werden in der jeweils folgenden Gemeindevertretersitzung bekannt gegeben.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet planmäßig statt am 04. 04. 2011 ab 19.00 Uhr.